

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Herzliche Einladung zum Netzwerktreffen am 8. November 2016. Diesmal zu Gast bei Maria Pfeiffer, „Grünlück - Feine Gärten“ in den Südkreuzateliers
- Machtspiele. Wie Frauen sich durchsetzen. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 25. und 26. November 2016
- Mehr Gesundheit im Betrieb wagen. Gesundheitskonzepte und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe. Veranstaltung der IKKBB, der Handwerkskammer Berlin und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen am 28. November 2016. Veranstaltungsort: Union Berlin, Alte Försterei, ab 17.00 Uhr.
- Gut starten und wachsen von Anfang an – Aber wie?! Praxisworks für Gründerinnen und junge Frauenunternehmen in Handwerk, Technik und Ökologie am 9. und 10. Dezember 2016
- Beratung für Frauen in Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- Umschulung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in der Fachrichtung Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten vom 14. November 2016 - 13. November 2018
- Aufstiegsfortbildung Industriemeister/in Mechatronik vom 04. März 2017 - 03. April 2019

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- Visualisierungen auf Papier – Gestaltung von Flipcharts und Plakaten für den Unterricht am 19.11.2016
- Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen ab 21. November 2016

Neues aus dem Netzwerk

- Deutscher Metallbaupreis 2016: Sieger in der Kategorie „Türen, Tore, Zäune“ ist Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Deutscher Arbeitsschutzpreis 2017
- Deutsche Energie-Agentur (dena) unterstützt energetische Sanierung von Ladenlokalen
- Handwerkskammer Berlin: Themenabend „Robust - haltbar - nachhaltig!“ am 22. November 2016
- Projekt „Frauen stärken das Handwerk“ der KOS GmbH: Tue Gutes und sprich darüber! am 23. November 2016
- Prävention 4.0 – Kongress der Offensive Mittelstand gemeinsam mit dem Verbundprojekt "Prävention 4.0": Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsfelder für eine produktive und gesunde Arbeitswelt 4.0 am 7. Dezember 2016
- Wettbewerb: GEPLANT+AUSGEFÜHRT
- Internationale Handwerksmesse in Florenz im April 2017

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Akelei e.V.: Orientierungskurs für Gründerinnen vom 7. bis 11. November 2016
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 21. November 2016
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Patchworken“ – Nebenberufliche Selbständigkeit als Chance oder Lückenfüller am 30. November 2016

- **Gründerwoche Deutschland vom 14. - 20. November 2016**
- **Informationsveranstaltungen Deutsche Rentenversicherung im Dezember 2016**
- **Ausstellung: Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft bis zum 15. Januar 2017 im Martin-Gropius-Bau**

Gut zu wissen

- **Bundeskabinett beschließt Sozialversicherungsrechengrößen 2017**
 - **Neu erschienen: Broschüre „Cyberstalking entgegenreten – aktuelle Herausforderung in der Beratung für Frauen“. Möglichkeiten, Handlungsbedarfe und Forderungen“**
-

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 8. November 2016

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich ein zu unserem nächsten

Netzwerktreffen

am Dienstag, den **08. November 2016, ab 18.30 Uhr**

„Grünes“ in Berlin gestalten – GaLaBau trifft Handwerk Zu Gast bei Maria Pfeiffer „Grün Glück - Feine Gärten“ in den Südkreuzateliers

Wenn es darum geht „Grünes“, ganz gleich ob Gärten oder Räume zu gestalten, gibt es viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Frauen, die im Bereich des Garten- und Landschaftsbau und im Handwerk tätig sind. An diesem Netzwerktreffen laden wir dazu ein, Möglichkeiten kennenzulernen und zu diskutieren.

Wir freuen uns sehr, bei Maria Pfeiffer, Gärtnerin und Diplom-Ingenieurin für Landschaftsplanung, zu Gast zu sein. Sie wird uns Einblicke in ihre Arbeit als Solounternehmerin in der kreativen Werkgemeinschaft in den Südkreuzateliers geben und ihre Firma „Grün Glück – Feine Gärten“ vorstellen. Grün Glück plant, baut und pflegt Gärten und Höfe für Privat- und Geschäftskunden. Aktuelle Projekte sind zum Beispiel der Umbau und die Begrünung von Kitagärten und Schulhöfen, auch in gemeinsamen Workshops mit Eltern, Kindern, Schülerinnen und Schülern. Ihren Standort hat Maria Pfeiffer in den Südkreuzateliers. Hier arbeitet sie in einer gemischten Runde aus Künstlern und Jungunternehmen aus Handwerk und Architektur mit individuellen Ateliers – und Büroplätzen und gemeinschaftlichen Werkräumen zur Holz- und Metallbearbeitung, zum Lackieren, 3D-Drucken oder Nähen.

Interessierte Frauen haben Gelegenheit, berufliche Kontakte zu knüpfen, sich, ihr Unternehmen und ihr Handwerk vorzustellen sowie sich über individuelle Anliegen und gemeinsame Netzwerkaktivitäten auszutauschen.

Veranstaltungsort: Dipl.-Ing. Maria Pfeiffer, Grün Glück-Feine Gärten, Südkreuzateliers, Werner-Voß-Damm 62, 12101 Berlin

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030 -68401839 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Machtspiele. Wie Frauen sich durchsetzen. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 25. und 26. November 2016

Warum sind wir in Männerrunden mitunter verunsichert, verärgert oder einfach nur genervt?

Was ist das, wenn wir nicht wahrgenommen oder gehört werden, obwohl unsere Ideen und Beiträge gut sind?

Frauen, die in einem männerdominierten Umfeld arbeiten, lernen in diesem Workshop männliche Kommunikation und Spielregeln kennen, die uns das „Chefin sein“, den Aufstieg im Job erschweren oder uns die Arbeit mit Kollegen erschweren.

Anhand von Beispielen aus unserem Arbeitsalltag wollen wir eigene Erfahrungen reflektieren und deutlich machen, wie sich die Unterschiede von weiblicher und männlicher Kommunikation auf unseren beruflichen Alltag auswirken und welche Möglichkeiten wir haben, gekonnt mit unseren Stärken in allen Runden mitzuspielen, ohne uns zu verleugnen.

Inhalte:

- **Spielregeln in männerdominierten Runden**
- **Macht und Körper und Kommunikation**
- **Stolpern Sie nicht über das Lächeln**
- **Nicht persönlich nehmen!**

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**. Sie führt seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durch.

Termin: Freitag, **25. November**, 17.30- 21.00 Uhr und Samstag, **26. November**, 10. – 17.30 Uhr
Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider nicht möglich.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen keine Kosten.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin
Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Um frühzeitige und verbindliche **Anmeldung** per Telefon unter **68 40 11 40** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de wird gebeten.

Anmeldung bis zum 11. November 2016

Mehr Gesundheit im Betrieb wagen.

Gesundheitskonzepte und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe.

Veranstaltung am 28. November 2016, ab 17.00 Uhr. Veranstaltungsort: Union Berlin, Alte Försterei

Grundsätzlich geht es dem deutschen Arbeitsmarkt erfreulich gut. Aber: Beschäftigungsformen verändern sich. Immer erreichbar, mobil, digital fit. Das sind Herausforderungen für Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Schneller! Höher! Weiter! Was im Sport gilt, trifft auch auf viele Betriebe zu: Die Bilanz und harter Wettbewerb um „Platz 1“ zählen. Die Kehrseite: Viele Arbeitnehmer/innen gehen für die Ziele Gesundheitsrisiken ein. Gerade psychische Erkrankungen sind bei den Krankheitstagen auf dem Vormarsch. Wie können wir also gesund arbeiten und leben? Helfen kann ein wirksames und nachhaltiges Gesundheitsmanagement in KMU und besonders im Handwerk.

Gesunde Mitarbeitende sind motiviert, leistungsfähig und produktiv und der Betrieb hat Wettbewerbsvorteile. Die IKK BB bietet ein erprobtes Konzept für betriebliche Gesundheitsförderung: Für mehr Gesundheitsbewusstsein und -vorsorge am Arbeitsplatz und gesunde Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Wie das geht? Das ist in jedem Betrieb individuell und wird dort genau abgestimmt. Fachleute der IKKBB und der Betriebsinhaber/innen entdecken gemeinsam Stellschrauben, an denen man, oft ohne viel Aufwand, sehr erfolgreich drehen kann.

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Berlin (HWK) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw lädt die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Betriebliche Gesundheitsförderung ein.

Ziel des Themenabends ist es einen Überblick über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in Handwerksbetrieben zu erhalten und sich anhand eines betrieblichen Beispiels einen Einblick über ein erfolgreiches Gesundheitskonzept für und mit den Beschäftigten zu gewinnen.

Begrüßung

Gudrun Laufer BIT Handwerkskammer Berlin
Enrico Kreuz, Vorstand IKK BBD

Was erwartet Sie

„Gesunde Mitarbeitende - starke Unternehmen“

Detlef Kuhn, Geschäftsführer ZAGG, informiert Sie zu Einstieg, Stolpersteinen und Lösungsmöglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung.

„Sich(er) entscheiden!“

Dr. Markus Merk, dreifacher Weltschiedsrichter zeigt anhand seiner Erfahrungen, das wir alle Schiedsrichter sind, egal in welchen Lebensbereichen.

„Get together“ mit herbstlichem Buffet und der Möglichkeit einer Stadionführung.



Veranstaltungsort: 1. FC Union Berlin, Alte Försterei, An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin

S-Bahnhof Köpenick oder Straßenbahnen 63 und 67 von S-Bahnhof Schöneweide

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis zum 11. November 2016 bei Sabine Schnurbusch, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per E-Mail unter: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.ikkbb.de, Stichwort „Betriebliche Gesundheitsförderung“.

Gut starten und wachsen von Anfang an – Aber wie?!

Praxisworks für Gründerinnen und junge Frauenunternehmen in Handwerk, Technik und Ökologie am 9. und 10. Dezember 2016

Viele Wege stehen Frauen offen, die sich als Handwerkerinnen, in technischen und ökologischen Branchen selbständig machen wollen oder die eine Neuausrichtung ihres Unternehmens planen. Und jede Gründung ist anders. Anfang steht oft eine Idee, für manche eine neue berufliche Herausforderung oder die Chance für eine Unternehmensnachfolge. Für viele Frauen spielt der Wunsch, ideelle oder persönliche Ziele in der Selbständigkeit zu verwirklichen, eine wichtige Rolle. Es ist gar nicht so einfach, einen Weg zu finden, der sowohl den ökonomischen Erfordernissen als auch den persönlichen Anforderungen und Zielen entspricht. Und langfristig sollte der Plan auch Aussicht auf Erfolg haben. Unser Workshop will Sie dabei unterstützen.

Inhalte:

Frauen haben Gelegenheit an ihrem Gründungsvorhaben zu arbeiten und dessen Chancen und Risiken besser einzuschätzen. Sie gewinnen mehr Klarheit über ihre persönlichen Gründungsvoraussetzungen, ebenso wie über die formalen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Wir bieten Raum, erste Geschäftsideen vorzustellen oder zu finden und durch Feedback aus der Gruppe weiterzuentwickeln.

Leitfragen des Workshops sind:

- **Was eigentlich macht mich als Gründerin oder Unternehmerin aus?**
- **Welcher Weg zum eigenen Unternehmen passt zu mir bzw. zu uns?**
- **Welche Geschäftsidee möchte, welche kann ich umsetzen?**

Ziel des Workshops ist es, Ihr Gründungsvorhaben gemeinsam einer ersten Prüfung zu unterziehen. Am Ende haben Sie erste Schritte für ihren persönlichen Gründungsleitfaden erarbeitet.

Termin: Freitag, 09.12.2016, 17.30 bis 21.00 Uhr und Samstag, 10.12.2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Karin Kirschner, Unternehmensberatung & Coach

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung und Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 / 51 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de. Dank der Förderung entstehen für die Teilnahme an dem Workshop **keine** Kosten.

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) kostenfrei.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

Tel.: 030- 68 40 18 39 **oder** 030- 68 40 11 40

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Storkower Str. 158, 10407 Berlin, 2 OG, Raum 219

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in der Fachrichtung Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten vom 14. November 2016 - 13. November 2018

Ihr handwerkliches Geschick ist im Freundeskreis bekannt und gefragt? Eine gute Voraussetzung, um mit der Ausbildung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in in einen abwechslungsreichen Beruf in der Baubranche einzusteigen.

In unserer Bildungsstätte in Berlin Tempelhof-Schöneberg, haben Sie die Möglichkeit den Beruf des Ausbaufacharbeiters in der Fachrichtung Fliesen-, Platten- und Mosaikleger von der Pike auf zu erlernen.

Die aktuellen Entwicklungen des Berliner Arbeitsmarktes in der Ausbaubranche sind stabil und zeigen dennoch auf, dass in diesem Gewerbe ein erheblicher Fachkräftemangel besteht.

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/kurse/im-detail/1055-ausbaufacharbeiterin-der-fachrichtung-fliesen-platten-und-mosaiklegearbeiten/>

Ihr Ansprechpartner: Ulrich Schult, Tel.: 030 70130223, Fax: 030 70178051, E-Mail: schult.ulrich@bfw.de

Aufstiegsfortbildung Industriemeister/in Mechatronik vom 04. März 2017 - 03. April 2019

Die Aufstiegsfortbildung zum/zur Industriemeister/-in Mechatronik vermittelt fachtechnische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse und befähigt die Weiterbildungsteilnehmer personalverantwortliche Führungsaufgaben in Betrieben mit unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit zu übernehmen.

Die Kernaufgaben eines Industriemeisters in Mechatronik liegen im Führen und Managen von Arbeitsgruppen oder Abteilungen und der Verantwortung von fachtechnischen Themengebieten im Betrieb. Die Teilnehmer/innen sind nach der erfolgreichen Fortbildung in der Lage sich flexibel auf die Veränderung mechatronischer Systeme einzustellen, betriebliche Prozesse zu gestalten und zu koordinieren sowie Führungsmethoden und -techniken erfolgreich anzuwenden. Die Industriemeister/innen der Fachrichtung Mechatronik sind qualifizierte, technische Führungskräfte und steigern durch ihre praxisorientierte und fundierte Ausbildung den Unternehmenserfolg.

Eine Förderung mit Bildungsgutschein oder über Meister-BAföG ist möglich.

Abschluss: Kammerprüfung (IHK, HWK u. a.), bfw-Zertifikat bzw. Teilnahmebescheinigung

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Lesniak, Tel.: 030 69809441, Fax: 030 69809450,

E-Mail: lesniak.christine@bfw.de

Visualisierungen auf Papier – Gestaltung von Flipcharts und Plakaten für den Unterricht am 19.11.2016

In diesem Herbst bietet Inpäd. e.V. einen interessanten Workshop zum Thema: "Visualisierungen auf Papier – Gestaltung von Flipcharts und Plakaten für den Unterricht".

Kosten? 115,00 €* inklusive Material. Weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de/visualisierungen-auf-papier-gestaltung-von-flipcharts-und-plakaten-für-den-unterricht.html>

Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen ab 21. November 2016

Eine berufsqualifizierende Fortbildung mit Praktikum für erwerbslose Frauen - auch Quereinsteigerinnen - für Berufstätigkeiten im kaufmännischen Bereich mit ECDL (Computerführerschein).

Ort: Inpäd e.V. Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

Kursinhalte: EDV, Buchführung, Kaufmännisches Rechnen, Auftragsbearbeitung, Korrespondenz, Büroorganisation, Bewerbungstraining.

Termin: 21. November – 5. September 2017

Unterrichtszeiten: Mo - Fr 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Praktikum: 22.05. - 01.09.2017

Lehrgangsort: Inpäd e.V. Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (Tempelhof)

Ansprechpartnerinnen: Anja Bierbaum Tel: 030 - 68 97 72 -14, Carola Nickel Tel: 030 - 68 97 72 -15

Weitere Informationen https://www.inpaed-berlin.de/kaufmännische-assistentin.html?ee_id=96

Neues aus dem Netzwerk

Deutscher Metallbaupreis 2016: Sieger in der Kategorie „Türen, Tore, Zäune“ ist Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede



Bei der diesjährigen Verleihung des Deutschen Metallbaupreises 2016 - ausgelobt von der renommierten Fachzeitschrift "M+T" aus dem Coleman Verlag – wurde **Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede** für die Restaurierung einer 117-jährigen Gründerzeit-Tür aus Charlottenburg in der Kategorie "Türen, Tore, Zäune" geehrt.

Die Begründung der Jury dazu lautete:

Der 1. Platz in der Kategorie „Türen, Tore, Zäune“ des Deutschen Metallbaupreises 2016 wurde von der Jury einer handwerklich, technisch und gestalterisch sehr gelungenen Restaurierung einer 117 Jahre alten Gründerzeit-Hauseingangstür für ein Wohnhaus in Berlin-Charlottenburg verliehen, die von der Rixdorfer Schmiede Gabriele Sawitzki in sehr hoher Qualität und mit großer Nachhaltigkeit umgesetzt wurde.

Und an anderer Stelle heißt es weiter „Besonders bemerkenswert ist, dass es sich beim dem ausführenden Metallbaubetrieb um ein Kleinunternehmen handelt und die kompletten Arbeiten an der Tür durch die Metallbauerinnen Henriette Abitz und

Firmenchefin Gabriele Sawitzki ausgeführt wurden. Die beiden Frauen haben bei diesem Auftrag eine besonders umsichtige aber auch beherrzte und analytische Vorgehensweise gezeigt und haben die Arbeit mit viel Einfühlungsvermögen für das Material, die historischen Zusammenhänge und die Wünsche der Bauherren ausgeführt.“

Ausgezeichnet wurde in den 6 Metallbaubereichen

- Fenster, Fassade, Wintergarten
- Metallgestaltung
- Türen, Tore, Zäune
- Stahlkonstruktionen
- Sonderkonstruktionen
- Treppen und Geländer sowie im Bereich der Feinwerktechnik.

Gabriele Sawitzki sagt zur Verleihung des Preises „Wir freuen uns sehr, mit unserer Arbeit auf Augenhöhe mit den wirklich beeindruckenden Leistungen der deutlich größeren Betriebe in den anderen Kategorien gewürdigt zu werden.“



Die stolzen Sieger 2016

Die Restaurierung der historischen Tür, die zwei Weltkriege fast unbeschadet überstanden hat und eines der letzten sichtbaren Originalteile des Mietshauses darstellt, wurde unter starker Mitwirkung von Henriette Abitz ausgeführt, die in unserem Betrieb gelernt hat, die Gesellenprüfung als Gestalterin im Metallbau mit Auszeichnung bestanden hat und mittlerweile "Produktdesign" studiert. So war es nur stimmig, dass wir gemeinsam diesen Preis entgegengenommen haben.“

Wir freuen uns mit Gabriele Sawitzki und gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Für Frauen aus Handwerk und Technik



Foto: SB

Deutscher Arbeitsschutzpreis 2017

Ob auf der Baustelle, in der Fabrik oder der Bäckerei: Sicherheit und Gesundheit stehen im Arbeitsalltag an erster Stelle. Um den betrieblichen Arbeitsschutz zu fördern, prämiieren Bund, Länder und gesetzliche Unfallversicherung die besten Ideen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis 2017. Unternehmen und Einzelpersonen können ihre innovativen Lösungen bis zum **31. Januar 2017** einreichen. Die branchenübergreifende Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert.

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter

http://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2016/deutscher-arbeitsschutzpreis-2017.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=20.10.2016_/DE/Presse/Meldungen/2016/deutscher-arbeitsschutzpreis-2017.html

Deutsche Energie-Agentur (dena) unterstützt energetische Sanierung von Ladenlokalen

Noch bis zum 30. November 2016 können sich **Handwerksbetriebe mit Ladenlokalen** um die Teilnahme an einem neuen Modellvorhaben zur Energieeffizienz bewerben. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) sucht Handelsimmobilien, bei denen eine Sanierung ansteht. Gesucht werden Gebäude mit Verkaufsflächen aller Handelzweige und Unternehmensgrößen - vom Global Player bis zum Inhaber/innen geführten Fachgeschäft. Bewerbungen aus dem Handwerk werden ausdrücklich begrüßt, sofern sich diese auf die jeweiligen Ladenlokale beziehen. Während der rund zweijährigen Laufzeit werden die Teilnehmenden bei der Planung energetischer Sanierungsmaßnahmen rund um das Gebäude und die Anlagentechnik begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach erfolgreichem Abschluss ist eine Bonusförderung geplant. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Weitere Informationen und Bewerbung: <http://energieeffizient-handeln.de/startseite/>

Handwerkskammer Berlin: Themenabend „Robust - haltbar - nachhaltig!“ am 22. November 2016

Produktverantwortung und nachhaltige Produktion ist ein hoher Wert und im Handwerk gelebte Realität. Dies ins Bewusstsein zu rufen und in der Öffentlichkeit zu diskutieren mit unterschiedlichen Akteur/innen, die sich dem Thema Ressourcenschutz, Haltbarkeit und Reparierbarkeit, Restaurierung widmen, ist Ziel des Themenabends, der zusammen mit dem Netzwerk Faires Berlin, dem Verein MURKS? NEIN DANKE! e.V. sowie der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. im Rathaus Schönberg durchgeführt wird.

Moderation: Gudrun Laufer

Referent/innen:

Stefan Schridde MURKS? NEIN DANKE! e.V., Damit die Dinge besser werden

Stefanie Holz, Goldschmiede Oronda, Wiederverwendung von Gold und Silber und Umgestaltung von Schmuck als Nachhaltigkeitsfaktor

Christoph Teusch, VERBRAUCHER INITIATIVE e. V., Verbraucherstudie: Wie Siegel das Kaufverhalten beeinflussen?!

Tim Dethlefsen stellt die Plattform kaputt.de vor

Interview mit Handwerksbetrieben

Peter Dorscheid, Peters Werkstatt , Radio – und Fernsehwellen

Herr Runtemund, Automobiles Francaises

Ort: Rathaus Schöneberg, John F. Kennedy Saal, Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung: Gudrun Laufer, laufer@hwk-berlin.de

Projekt „Frauen stärken das Handwerk“ der KOS GmbH: Tue Gutes und sprich darüber! am 23. November 2016

Fragen, wie es auch als kleiner Handwerksbetrieb gelingen kann, erfolgreich neues Personal/Auszubildende zu gewinnen und nachhaltig an den Betrieb zu binden, werden im Seminar beantwortet. Handwerksbetriebe stellen ihre Strategien vor. Darüber hinaus werden Wege aufgezeigt, wie eingeführte Maßnahmen bekannter gemacht werden können, um die Arbeitgeberattraktivität zu steigern. Zudem werden im Rahmen des Seminars die Leitlinien zur Chancengleichheit und das geplante Gütesiegel vorgestellt.

Zeit: 15.00 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Meistersaal der HWK Berlin

Weitere Infos und Anmeldungen: [hier](#)

Prävention 4.0 – Kongress der Offensive Mittelstand gemeinsam mit dem Verbundprojekt "Prävention 4.0": Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsfelder für eine produktive und gesunde Arbeitswelt 4.0 am 7. Dezember 2016

Veranstaltungsort: Deutsche Bundesbank, Leibnizstraße 10, 10625 Berlin.

Da das Platzangebot begrenzt ist, ist die Teilnahme nur nach Anmeldung und Bestätigung möglich.

Weitere Informationen finden sich hier: <http://www.praevention40.de/>

Wettbewerb: GEPLANT+AUSGEFÜHRT

Mit dem GEPLANT+AUSGEFÜHRT-Preis zeichnet die Internationale Handwerksmesse gute Teamwork von Handwerkern/Handwerkerinnen und Architekten/Architektinnen, Innenarchitekten/Innenarchitektinnen aus. Bis **19. Januar 2017** können sich Handwerker/innen und Architekten/Architektinnen, Innenarchitekten/Innenarchitektinnen gemeinsam um diesen Preis bewerben. Zum Wettbewerb zugelassen sind ausschließlich vollendete Bauvorhaben, Privathäuser, Gewerbeimmobilien oder kommunale Gebäude, die nicht älter als drei Jahre sind. Weitere Informationen: <http://www.ihm.de/messe/highlights/geplant-ausgefuehrt/>

Internationale Handwerksmesse in Florenz im April 2017

Die internationale Handwerksmesse ART "Mostra Internazionale dell'Artigianato" blickt auf eine lange Tradition zurück. Sie findet vom **22. April bis 1. Mai 2017** zum 81. Mal in Florenz statt. 800 Aussteller aus dem In- und Ausland erwarten 140.000 Besucher, um ihre Produkte aus den Bereichen Möbel und Einrichtungsgegenstände, Bekleidung und Accessoires, Schmuck, Papier- und Druckerzeugnisse, Wein und Lebensmittelspezialitäten sowie Pflege vorzustellen.

Nähere Auskünfte: Italienische Handelskammer für Deutschland, Raffaella Saviori
60325 Frankfurt, Tel.: 069 / 97 14 52 21, E-Mail: rsaviori@itkam.org , www.itkam.it

Weitere Termine und Veranstaltungen

Akelei e.V.: Orientierungskurs für Gründerinnen vom 7. bis 11. November 2016

Vermittelt wird in dem Orientierungskurs Grundlagenwissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens: Erstellung eines Businessplans, Marketing, Finanzierung, Persönlichkeitsmanagement.

Zeit: 9:00 bis 16:30 Uhr , Seminargebühr: 55 € für berufstätige Frauen, 40 € für erwerbslose Frauen

Anmeldung unter <http://www.akelei-online.de/88.html>

Weitere Informationen: <http://www.akelei-online.de/aktuellekurse.html>

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 21. November 2016

An jedem dritten Montag im Monat kann frau beim Gründerinnenfrühstück ganz unkompliziert Kontakte zu anderen Gründerinnen und solchen, die es werden wollen, knüpfen und Erfahrungen austauschen. Das Frühstück bietet einen informellen Rahmen, in dem sich ein Bild von einer möglichen Selbständigkeit gemacht werden kann. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Uhrzeit: von 9:00 bis 10:30 Uhr **Ort:** im Ost-West-Café, Brunnenstraße 53/Ecke Bernauer Straße, 10115 Berlin

Weitere Informationen: <http://www.gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/>

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Patchworken“ – Nebenberufliche Selbständigkeit als Chance oder Lückenfüller am 30. November 2016

Vortrag und Gespräch mit Kooperationspartnerin Karin Kirschner, Unternehmensberatung & Coaching

Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben bei den festen Arbeitsverhältnissen zu vielfältigen Veränderungen geführt. Die Vollzeitstelle ist für viele Frauen weder Realität noch anstrengenswerte Zukunftsvision. Nebenberufliche Selbständigkeit wird so zum Beitrag für existentielle Sicherheit und Probestätte für eine hauptberufliche Selbständigkeit. Hier wird ausprobiert, ob der Schritt in die Selbständigkeit eine mögliche und „richtige“ Entscheidung ist. Pro Jahr starten mehr als eine halbe Million Deutsche in die nebenberufliche Selbständigkeit – nach 3 Jahren ist davon noch ein Viertel übrig (KFW-Gründungsmonitor). Der Abend bietet Informationen zu beiden Varianten: Nebenberufliche Selbständigkeit als Testgebiet und als dauerhaft gelebte berufliche Realität.

Die Themen im Überblick:

- die Bedeutung von nebenberuflicher Selbständigkeit für Sozialversicherungen und Finanzbehörden
- nebenberufliche Selbständigkeit neben einer angestellten Tätigkeit
- nebenberufliche Selbständigkeit als Probestätte für eine ungewisse Zukunft
- die wichtigsten Schritte zum Start

Nach ihrem Vortrag steht Frau Kirschner für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44022345 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten inkl. Getränke: 10 €

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Gründerwoche Deutschland vom 14. - 20. November 2016

Während der bundesweiten Aktionswoche bieten die Partner/innen der Gründerwoche über 1.000 Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und viele weitere Veranstaltungen rund um das Thema berufliche Selbständigkeit an. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie setzen sie damit Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima in Deutschland.

Weitere Informationen: <https://www.gruenderwoche.de/>

Deutsches Patent- und Markenamt: Seminar Patente, Marken und Designs für den unternehmerischen Erfolg. am 15. November 2016

in Kooperation mit dem Europäischen Patentamt (EPA) im Rahmen des EU Co-finanzierten Projektes VIP4SME.

Das Seminar vermittelt Grundwissen für die erfolgreiche Integration von gewerblichen Schutzrechten in die Unternehmensentwicklung, Grundwissen zur Nutzung von Marken, Designs und Patenten in der Praxis, gibt mehr Sicherheit im Umgang mit gewerblichen Schutzrechten im nationalen und Europäischen Kontext

Uhrzeit: 16:00 bis ca. 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Deutsches Patent- und Markenamt, TIZ Berlin, Gitschiner Str. 97, 0969 Berlin-Kreuzberg Halle West

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen erbeten unter: **DPMA, TIZ Berlin, Heike Karzel**, telefonisch: 030 25992-266 oder per Fax: 030 25992-404 oder per E-Mail: pu.service@dpma.de

Weitere Informationen:

https://www.dpma.de/service/seminare_veranstaltungen/workshopstizberlin/patente/index.html



Fachveranstaltung Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen am 28. November 2016

9:30 Uhr Ankommen

9:45 Uhr Fahnenhissung der TERRE DES FEMMES-Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ vor den Rathaus Kreuzberg

10:00 Uhr Grußworte der Bezirksbürgermeisterin Frau Monika Hermann und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Frau Petra Koch-Knöbel

10:15 Uhr Die Arbeit der GEWALTSCHUTZAMBULANZ - Vertrauliche Spurensicherung für Opfer von sexualisierter Gewalt

Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Berlin an der Charité – Universitätsmedizin

Berlin, **Referentin: Frau Dr. Saskia Etzold, stellv. Ärztliche Leiterin**

11:00 Uhr Sexuelle Gewalt – Statistik, Umgang und Prävention

LARA Krisen und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen, **Referentin: Frau Maria Noe**
Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zur Diskussion und Beantwortung von Fragen, Vernetzungsgespräche bei Kaffee, Tee und einem kleinen Imbiss

Veranstaltungsort: Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, 1. Etage, BVV-Saal

Anmeldung unter: Frauen- und Gleichstellungsbüro | Brigitte Westphal Tel. 90298- 4109 | Fax: 90298-4177 | brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de

Potpourri. Einladung zur Vernissage des Freundeskreises „Frauen und Kunst“ am 11. November 2016 und zur Finissage am 16. Dezember 2016

Die Evangelische Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde lädt herzlich zur letzten Vernissage im Jahr 2016 ein. Die sieben Künstlerinnen des Freundeskreises „Frauen & Kunst“ präsentieren auch in diesem Jahr eine farbenfrohe Auswahl ihrer neuesten Werke

Die Finissage am **16. Dezember ab 17 h**, schließt das fünfte Jahr des Bestehens ab. Wir werden die **musikalischen Bild-Interpretationen von Marion Schwan** genießen können. Es wird die Möglichkeit geboten – neben dem Kauf der Bilder - auf einem kleinen Weihnachtsbasar noch das eine oder andere individuelle Geschenk zu erstehen.

Veranstaltungsort: Evangelische Nathanael-Kirche, Grazer Platz, 12157 Berlin

Informationsveranstaltungen Deutsche Rentenversicherung im Dezember 2016

06. Dezember Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung

07. Dezember Rente und Steuern - was muss ich wissen?

13. Dezember Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

Beginn jeweils 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung unter: Telefon 030 86888-0 Telefax 030 86888-27496 E-Mail service.in.berlin@drv-bund.de

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

Ausstellung: Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft bis zum 15. Januar 2017 im Martin-Gropius-Bau

Anhand von herausragenden internationalen und nationalen Projekten zeigt die Ausstellung ökologisch-nachhaltige und aktuelle Positionen der Holz-Baukunst und moderner Holzarchitektur.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag, 10:00 - 19:00 Uhr, Dienstag geschlossen

Weitere Informationen: http://www.bauenmitholz.berlin/html_subpages/Besucherinfo.html

Gut zu wissen

Bundeskabinett beschließt Sozialversicherungsrechengrößen 2017

Das Kabinett hat die Verordnung über die Sozialversicherungsrechengrößen 2017 beschlossen. Die Bezugsgröße, die für viele Werte in der Sozialversicherung Bedeutung hat (unter anderem für die Festsetzung der Mindestbeitragsbemessungsgrundlagen für freiwillige Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung und für die Beitragsberechnung von versicherungspflichtigen Selbständigen in der gesetzlichen Rentenversicherung), erhöht sich auf 2.975 Euro/Monat (2016: 2.905 Euro/Monat). Die Bezugsgröße (Ost) steigt auf 2.660 Euro/Monat (2016: 2.520 Euro/Monat).

Die Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung steigt auf 6.350 Euro/Monat (2016: 6.200 Euro/Monat) und die Beitragsbemessungsgrenze (Ost) auf 5.700 Euro/Monat (2016: 5.400 Euro/Monat).

Die bundesweit einheitliche Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung (Jahresarbeitsentgeltgrenze) steigt auf 57.600 Euro (2016: 56.250 Euro). Die ebenfalls bundesweit einheitliche Beitragsbemessungsgrenze für das Jahr 2017 in der gesetzlichen Krankenversicherung beträgt 52.200 Euro jährlich (2016: 50.850 Euro) bzw. 4.350 Euro monatlich (2016: 4.237,50 Euro/Monat).

Die Verordnung bedarf noch der Zustimmung des Bundesrats.

Quelle und weitere Informationen: http://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/bundeskabinett-beschliesst-sozialversicherungsrechengroessen-2017.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=20.10.2016_ngen/2016/bundeskabinett-beschliesst-sozialversicherungsrechengroessen-2017.html

Neu erschienen: Broschüre „Cyberstalking entgegentreten – aktuelle Herausforderung in der Beratung für Frauen*. Möglichkeiten, Handlungsbedarfe und Forderungen“

Seit kurzem steht die Broschüre „Cyberstalking entgegentreten – aktuelle Herausforderung in der Beratung für Frauen*. Möglichkeiten, Handlungsbedarfe und Forderungen“ unter <http://www.frieda-frauenzentrum.de/cyberstalking-entgegentreten> als Download zur Verfügung. Sie kann beim Anti-Stalking-Projekt und dem FRIEDA-Frauenzentrum e.V. auch als Printversion bezogen werden.

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140
E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

